**1.Mai 2020**

An diesem 1. Mai grüßen die „Mütter gegen den Krieg Berlin-Brandenburg“ alle Werktätigen, Rentner, Arbeitslosen, Hartz IV-Empfänger und Obdachlosen zum Kampf-und Feiertag der Arbeiterklasse in Deutschland und weltweit !

In diesem Jahr stehen wir wegen der Coronakrise nicht wie jedes Jahr mit der roten Fahne und Antikriegsplakaten vor dem sowjetischen Panzerdenkmal in Berlin-Tiergarten, um den Sowjetsoldaten, die nicht nur Deutschland, sondern ganz Europa, vom Hitlerfaschismus befreit haben, zu danken !

Sie ermöglichten unter Einsatz ihres Lebens, dass in einem Teile Deutschlands—der DDR— und in vielen östlichen Teilen Europas, der Sozialismus, in Form des sozialistischen Weltsystems, aufgebaut werden konnte, das den Arbeitenden der ganzen Welt ein Vorbild und Ansporn war!

Nach und nach verstehen die Menschen, dass nur im Sozialismus eine Welt ohne Kriege und Wohlergehen für alle möglich ist.

Eine solche Welt fällt uns nicht wie Manna vom Himmel in den Schoß !

Für eine solche Zukunft lohnt es sich, einzutreten im Sinne der 99 % der Arbeitenden in Deutschland und weltweit.

Gegenwärtig geht es darum, einen imperialistischen, atomaren Weltkrieg zu verhindern, der wiederum gegen Russland gerichtet ist.

Nein, das heutige Russland ist kein sozialistischer Staat.

Aber mit Wladimir Putin und seinem politischem Kommando an der Spitze, geht es Stück für Stück **einen nicht imperialistischen** **Weg, der auf das Wohlergehen der Menschen in Russland und auf der ganzen Welt gerichtet ist, wie das humanitäre Vorgehen Russlands in der Coronakrise anschaulich bewies !**

Deshalb stehen wir, die arbeitende Bevölkerung in Deutschland und in der Welt, mehrheitlich hinter Russland und gegen die US/NATO-Regierungen, vor allem aber die der USA, **die unsere Erde mit Kriegen überziehen und darüber hinaus Mensch-Tier-u. Pflanzenwelt durch ihre in über 100 von ihnen betriebenen Biolaboren gezüchteten und krank machenden Viren weiter zerstören und unfruchtbar machen!**

Wenn wir, Demokraten, Antifaschisten und Humanisten diese Machenschaften des größten imperialistischen Staates der Welt, der USA, nicht aufdecken, droht unsere Erde eines Tages gänzlich unbewohnbar zu werden !

Der tschechische Journalist, Schriftsteller und Kommunist Julius Fucik warnte die Menschen unter dem faschistischem Fallbeil mit den Worten:

**„Menschen seid wachsam!“**

i.A. „Mütter gegen den Krieg Berlin-Brandenburg“ Brigitte Queck